

hirsutische Inseln. Sie dauern uns wirklich, Hr. D. da mit den hirsutischen Inseln auch die Hofnung zu n Physikate verschwindet. Daß aber Pomponius Mela so unverschämt nicht gewesen, und seinen Lesern diese Erzählung als eine unumstößliche Wahrheit aufdringen wollen, erhellet nicht nur daraus, daß er schreibt, man gebe es vor, (narrant) sondern daß er auch seinen Gewährsman, den Hanno nent, welcher auf dieser Insel, die man für die heutige Palm- oder St. Anneninsel hält, wirklich gewesen war, und solches Abenteuer erzählet hätte. Hoc Hanno retulit, setzt er hinzu, & quia detracta occisis coria, pertulerat, fides habita est. Was Isaac Bossius zur Vertheidigung des Hanno wider den Pomponius Mela in seinen Anmerkungen zu gedachter Stelle vorgebracht hat, kan sich der Hr. D. von der 597 Seite der Gronovischen Ausgabe des Pomponius Mela vom Jahre 1722 von einem, der Latein versteht, vorzuerponiren lassen. Auf der 20 Seite erzählt der Hr. D. eine in mehr als hundert medicinischen Schriften abgedroschene Geschichte, daß nemlich eine vornehme Frau zu Paris einen Knaben zur Welt gebahren, obgleich ihr Man ein Jahr abwesend gewesen wäre, und welche das Parlament Gratiopolitanum (richtiger gratianopolitanum) durch einen Ausspruch, welchem Ausspruch auch montpelianische Medici beigetreten wären, für unschuldig vertheidiget hätten. Trefflicher Stil! wer wird in einer deutschen Schrift sagen: Das Parlament gratianopolitanum und montpelianische Medici. Dieses fonte wol Thomas Bartholin, dessen Historiam anatomicam Sie allegiren, sagen,